

Antragsteller/in  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

An die:  
Untere Naturschutzbehörde der  
Kreisverwaltung Gießen  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

## Einzelantrag

**auf schriftliche Erteilung einer Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG i. d. F. v. 19.05.2009)  
von den Verboten des § 44 BNatSchG zur Umsiedlung oder Beseitigung von besonders geschützten Hornissen,  
Hummeln oder Wildbienen und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die schriftliche Erteilung der oben genannten Befreiung

- **zur Umsiedlung** von besonders geschützten  
 Hornissen  Hummeln  Wildbienen

- **zur Beseitigung** von besonders geschützten  
 Hornissen  Hummeln  Wildbienen

und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände (Nichtzutreffendes bitte streichen!).

Grund für die Umsiedlung oder Beseitigung

Allergie (ärztliches Attest ist in Kopie beigelegt)  
kleine Kinder \_\_\_\_\_ (nur Vorschulalter ist gerechtfertigt!)  
das Nest ist durch Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gefährdet  
folgende Gründe (wenn Platz nicht ausreicht, bitte Rückseite benutzen):

Das Nest befindet sich:  
(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Für die Umsiedlung wird die Firma : Wespen-Soforthilfe

Inh. Manfred Stoll  
Brückenstraße 6  
61200 Wölfersheim  
Tel. 06036/980106

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Umsiedler/in)



Angabe des Ortes, wo das umgesiedelte Nest ausgebracht wird:

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die Behörde, die die Befreiung erteilt noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)